

DEUERLING Albert Straubinger, langjähriges Mitglied der TSV Deuerling- Kegelabteilung und des Sportkegelvereins Regensburg (SKVR) und seit 30 Jahren aus dem regionalen Kegelsport als treibende Kraft nicht mehr wegzudenken, erhielt das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt“. Im Rahmen der Jahresversammlung des TSV Deuerling erhielt er auch die „Verdienstnadel in Gold und Urkunde“ des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) für mindestens 25 Jahre Tätigkeit an verantwortlicher Stelle im Verein.

Bei der Überreichung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten stellte Landrat Herbert Mirbeth im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt die imposante Liste der Ehrenämter Albert Straubingers vor. Seit 1980 ist er Mitglied beim TSV Deuerling und beim SKVR. Er bekleidete in beiden Vereinen jahrzehntelang ohne Unterbrechung anspruchsvolle Positionen, vom Abteilungsleiter über den Jugendleiter bis hin zum Sportwart, und dies teilweise sogar parallel miteinander. Er stieg mit der Absolvierung der Übungsleiterausbildung auch in die Trainerarbeit ein und steht als Schiedsrichter mit B- Lizenz bis zur Oberpfalz- und Bayernliga sowie bei überregionalen Meisterschaften an den Kegelbahnen. Daneben war er selber als aktiver Kegler bei über 600 Punktspielen sehr erfolgreich und spielt als Leistungsträger seit 1980 durchgehend bis heute in der 1. oder 2. Mannschaft des TSV. Er ist als ein sehr ruhiger, nachdenklicher und zurückhaltender Sportler, Trainer und Funktionär bekannt und beliebt, dem aber auch schon mal „so richtig die Pferde durchgehen können“. Straubinger stellt sich nicht in den Vordergrund, sondern überlässt gern mit stillem Stolz die Lorbeeren seinen fleißig trainierenden und erfolgreichen Schützlingen. Viele auch überregionale Erfolge seiner Kegler bis hin zu Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen an den Jugendweltmeisterschaften gehen „auf seine Kappe“. Aus seiner Talentschmiede sind schon zahlreiche erfolgreiche Kegler hervorgegangen. Besonders die fundierte Jugendarbeit liegt ihm sehr am Herzen. Die Jugendlichen des TSV/ SKVR sind auch jetzt wieder mit Trainingseifer und gut motiviert erfolgreich auf den Kegelbahnen. Im letzten Jahr konnte die TSV- Kegelabteilung zum ersten Mal seit deren Bestehen eine eigene Jugendmannschaft zum Punktespielbetrieb anmelden. Der 61- jährige Vorruehständler lebt in seinem Haus mit Garten im Laaberer Ortsteil Schaggenhofen und zeigte auch dort bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr sein ehrenamtliches Engagement als langjähriger 2. und dann 1. Kommandant.



Albert Straubinger (Mitte) erhielt das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt“ von Landrat Herbert Mirbeth (rechts). Laabers 3. Bürgermeister Hans Schmid (links) war auch zur Feierstunde eingeladen. (Foto: privat)